

Waltraud Winkler

Zusätzliche Beispiele für Mikroimpulse

Beispiel 1: »Aufgusstiegen«

Grammatische Phänomene in ihrem Kontext reflektieren (Sprachebenen, Varietäten; möglicher Produzent, AdressatInnen, Intention des Textes?)

Aufgusstiegen Kirschen brockt Abigfallen Hingwesen.
--

Arbeitsauftrag:

Was alles kannst du – als clevere/r »Sprachdetektiv/in« – aus diesen fünf Wörtern herauslesen – auf den drei Ebenen der Grammatik, Semantik, Pragmatik? Handelt es sich um einen Text oder nicht? Wenn ja, begründe bitte! An welchen Textmerkmalen ist das erkennbar? Um welche Textsorte könnte es sich handeln? Wo könnte der »Text« entstanden, wo »veröffentlicht« sein?

(Als originelle Zusatzinformation, humorvolle Auflösung und Beweis dafür, dass Grammatikbeispiele auch im »echten« Leben zu finden sind und nicht nur im Deutschbuch, bietet sich der Artikel über Grabinschriften im Friedhofsmuseum in Kramsach/ Tirol an, gefunden in: *Der Standard*, 31.10. 2000.)

→ Anregung aus Karl Blüml: *Textgrammatik für die Schule* (1992, S. 28 ff.)

Beispiel 2: Dreizeiler

Schreiben nach literarischem Muster, gute Stilübung für pointierte, zugespitzt kreative sprachliche Formulierung, »Verdichtung«.

Ich bin die Palme. Sei du die Wolke. Aber komm zurück!
--

Arbeitsauftrag:

Verfasse selbst einige Dreizeiler nach dem Muster. Die Strukturvorgabe kann frei nachgestaltet bzw. verändert werden. Nachbearbeitung durch graphische Gestaltung und Illustration der Texte. Danach Ausstellung der Produkte in der Klasse, MitschülerInnen als Publikum, reihum lesen, genießen oder auch vortragend präsentieren – Wertschätzung der individuellen Produkte.

→ Anregung aus Gerhard Falschlehner: *Wie echt ist das Krokodil? Notizen zu imaginativem und konstruktivem Lesen* (2000, S. 56), Gedicht aus Heinz Janisch: *Ich schenk dir einen Ton aus meinem Saxophon* (1999, S. 33).

Beispiel 3: Bild-Be-Schreibung

Einstiegshilfe für kreatives Schreiben – Abbau von Schreibblockaden durch Umgehen von stereotypen Textsorten-Mustern als Vorlage.

Arbeitsauftrag:

Zu einem Bildimpuls (möglichst offenen Inhalts) genaues Anschauen und assoziatives Reagieren auf das Bild durch Beschreiben des Blattes mit Assoziationswörtern in drei oder vier verschiedenen Farben: Rot = zum Thema, Inhalt; Grün = für erkennbare Wahrnehmungen, Sinneseindrücke; Blau = für ausgelöste Gefühle; Gelb = Fragen zum Bild. Diese Wörtersammlung dient als Einstiegshilfe für den folgenden Schreibauftrag, ausgehend von den ersten Assoziationen zum Bild einen Text (ohne Textsortenvorgabe) zu verfassen.

Texte an drei MitschülerInnen zum Lesen weitergeben, die jeweils einen kurzen persönlichen Kommentar zum Text notieren.

→ Anregung für dieses Beispiel aus Falschlehner (2000, S. 55 f.)

Beispiel 4: Drumherumschreiben

Produktionsorientierter Zugang zu einem lyrischen Text, Interpretation durch spontane individuelle Reaktion auf die inhaltlich eher abstrakte Textvorlage durch »Drumherumschreiben«.¹ Austausch und Vergleich der Produkte in der Klasse, eventuell mündliches Feedback (kooperatives Lernen).

Arbeitsauftrag:

Das Gedicht – ohne Titel – wird in der Mitte eines leeren Blattes aufgeklebt. Die SchülerInnen halten darauf ihre spontanen Reaktionen und Assoziationen durch »Drumherumschreiben« fest (Fragen, Paraphrase, Gegentext, Symbole und graphische Illustration, alles erlaubt). Die SchülerInnen können auch einen eigenen Titel für das Gedicht finden und diesen danach mit dem Original vergleichen.

dem machtstreben
entgegendenken
der einheit
auseinanderstreben
sich der inneren
unfreiheit
entledigen
am kampf teilnehmen
ohne zu töten
die umwelt reinigen
ohne steril zu werden
das chaos beenden
ohne die ordnung zu
verabsolutieren
gessinungsgleiche zu
finden
ohne reihen zu schaffen
gerecht zu leben

1 Eine komplexe Weiterführung dieses ersten Schrittes des »Drumherumschreibens« findet sich in der Methode der Blattformen von Vucsina 2008.

Mögliche Weiterführungen:

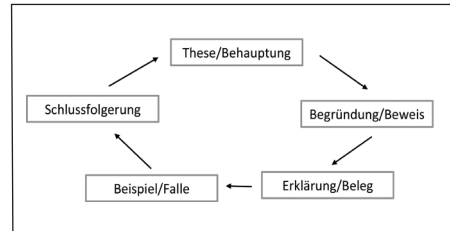
Auftrag zu »chorischem Lesen«. Die SchülerInnen bereiten eine akustische Präsentation des Textes in der Klasse vor und überlegen, welche Sprechweise und Betonung, welcher Rhythmus sich für den Vortrag eignen und welche Zeilen von einzelnen SprecherInnen, welche von allen SchülerInnen im Chor gesprochen werden sollen.

Kreativer Schreibauftrag: Nach dem literarischen Muster einen eigenen verdichteten Text zum Thema »Appell« (Was ist mir wichtig?) mündlich und/oder schriftlich entwerfen und präsentieren.

→ Anregung zur Methode des »Drumherumschreibens« aus Heiderose Lange *Texterschließung durch Schreiben zu Texten* (1984); Gedicht *Appell* von Petra Ganglbauer aus dem Lyrikband *Feindlich vor der Zeit* (1984)

Beispiel 5: Argumentationskreis

Sensibilisierung für den Unterschied zwischen Meinung/Behauptung und verschiedenen Formen des Arguments. Erstellen logisch aufgebauter Denkreise als Vorübung für geplantes mündliches und schriftliches Argumentieren, in Anlehnung an die 5-Schritt-Methode der Rhetorik.

*Arbeitsauftrag:*

Zu einer konkreten, altersgemäßen Themenstellung (am besten in Form einer zugespitzten Frage) sollen die SchülerInnen, ausgehend von ihrem individuellen Standpunkt, in Kleingruppen eine These formulieren und dazu einen Argumentationskreis in fünf Schritten (These – Begründung – Erklärung – Beispiel – Schlussfolgerung) in optischer Darstellung auf einem A3-Blatt festhalten. Aushängen und Vergleich der Resultate, überprüfen, ob Argumente und Aufbau der Gedankenfolge stimmen. Gegenseitige Anregungen als Erweiterung des individuellen Standpunkts durch kooperatives Lernen.

Literatur

- BLÜML, KARL (1992): *Textgrammatik für die Schule. Zu einem umstrittenen Kapitel der neuen Deutschlehrpläne*. Wien: Österreichischer Bundesverlag (= Unterricht konkret, Bd. 17).
- BMUKK (2004): AHS-Lehrplan für Deutsch, Obstufe. In: *Bundesgesetzblatt für die Republik Österreich*, Jg. 2004, ausgegeben am 8. Juli 2004, Teil II, 277. Verordnung, S. 16 (Bildungs- und Lehraufgaben). Online: www.bmukk.gv.at/medienpool/11853/lp_neu_ahs_01.pdf [Zugriff: 13.5.2013].
- BRÜHLMEIER, ARTHUR (o. J.): *Individualisieren*. Online: <http://www.arthur@bruehlmeier.info/individualisieren.htm> [Zugriff: 13.5.2013].
- FALSCHLEHNER, GERHARD (2000): Wie echt ist das Krokodil? Notizen zu imaginativem und konstruktivem Lesen. In: *ide. informationen zur deutschdidaktik*, H. 2 (»Lesen«), S. 49–59.
- FRITZSCHE, JOACHIM (1993): *Schreibwerkstatt. Geschichten und Gedichte: Schreibaufgaben, -übung, -spiele*. Stuttgart: Klett.
- GANGLBAUER, PETRA (1984): *Feindlich vor der Zeit. Gedichte*. Graz-Wien: Gangan.
- GREVING, JOHANNES; PARADIES, LIANE (1996): *Unterrichts-Einstiege*. Berlin: Cornelsen-Scriptor.
- JANISCH, HEINZ (1999): *Ich schenk dir einen Ton aus meinem Saxophon*. Wien: Jungbrunnen.
- KIRCHNER, CONSTANZE; SCHIEFER FERRARI, MARKUS; SPINNER, KASPAR H. (2006): *Ästhetische Bildung und Identität. Fächerverbindende Vorschläge für die Sekundarstufe I und II*. München: kopaed (= Kontext Kunstpädagogik, Bd. 8).
- KRUMM, HANS-JÜRGEN; JENKINS, EVA-MARIA (2001): *Kinder und ihre Sprachen – lebendige Mehrsprachigkeit: Sprachenporträts*. Wien: eviva.
- LANGE, HEIDEROSE (1984): Texterschliessung durch Schreiben zu Texten. In: *Praxis Deutsch*, H. 65, S. 64–68.
- MEYER, MEINERT A.; HECKT, DIELINDE H. (2008): Individuelles Lernen und kooperatives Arbeiten. In: *Friedrich Jahresheft*, 26. Jg. (»Individuell lernen – kooperativ arbeiten«), S. 7–10.
- MITTER, HUBERT (2010): Lernräume und Lernumgebungen. Bedeutung für den schulischen Unterricht. In: *ide. informationen zur deutschdidaktik*, H. 3 (»Lernräume«), S. 9–24.
- RICO, GABRIELE L. (1984): *Garantiert schreiben lernen. Sprachliche Kreativität methodisch entwickeln – ein Intensivkurs auf der Grundlage der modernen Gehirnforschung*. Hamburg: rowohlt.
- STAUD, HERBERT (2001): *Viel.Fach.Deutsch. Deutschunterricht in der Oberstufe. Theorie – Modelle – Themen*. Innsbruck u. a.: StudienVerlag (= ide-extra, Bd. 9).
- THEISSEL, EVA (2011): Persönliche Potenziale entwickeln. In: Stockhammer, Richard (Hg.): *Niemand lernt so wie ich. Eine Reise durch österreichische Lernlandschaften*. Innsbruck u. a.: StudienVerlag, S. 79–100.
- VUCSINA, SONJA (2008): *Blattformen im Lese-Con-Text. Beitrag für den net-1-Jahresbericht*. Online: http://net-1-gemeinsamlernen.bmukk.gv.at/Downloads%20und%20Bilder/Ausz%C3%BCge%20aus%20dem%20net-1-Jahresbericht/lesen_fuer_jahresbericht_korr.pdf [Zugriff: 13.5.2013].